

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

SPD- Fraktion

Im Hause

Dienststelle	
Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Jugendarbeit und Kommunale Bildungsplanung, Markt 71	
Auskunft erteilt: Herr Liedtke	Zimmer: 209
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 473
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77473
E-Mail-Adresse: <a href="mailto:harry.liedtke@sankt-augustin.de">harry.liedtke@sankt-augustin.de</a>	
Internet-Adresse: <a href="http://www.sankt-augustin.de">http://www.sankt-augustin.de</a>	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom  
20.05.2010

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
5/20-Lie

Datum  
05.07.2010

Anfrage „**Umsetzung der finanziellen Förderungen des Rates für die Jugendhilfe aus dem Haushaltsjahr 2009**“, Drucksachen-Nr.: 10/0195 für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 29.06.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die o.g. Anfrage wurde in der Sitzung des Ausschusses vom 26.06.2010 beantwortet. Die Anfrage wird entsprechend der Beschlusslage im Jugendhilfeausschuss in schriftlicher Form, durch beifügen als Anlage zu der Niederschrift der entsprechenden Sitzung beantwortet.

Zu der Anfrage „**Umsetzung der finanziellen Förderungen des Rates für die Jugendhilfe aus dem Haushaltsjahr 2009**“ wird wie folgt Stellung genommen.

1. In welchem Umfang konnten Jugendferienmaßnahmen in 2009 von der Stadt finanziell aus den Haushaltsmitteln unterstützt werden?

Antwort:

Für Jugendfreizeitmaßnahmen wurden in 2009 lt. Verwendungsnachweis des Stadtjugendrings 47.758,72 € an die Träger ausgezahlt und für Feriennaherholungsmaßnahmen 4.399,20 €.

2. Sind bei Jugendferienmaßnahmen auch solche unterstützt worden, wo besondere Förderung beantragt wurde und in welchem Zeitraum nach Beantragung wurde die Förderung ausgezahlt?

Antwort:

Es wurde die Teilnahme von drei Teilnehmern einer Ferienfreizeitmaßnahme auf der Basis der Richtlinienförderung für benachteiligte Kinder bezuschusst. Der Träger hat die Erstattung im 1. Quartal 2010 erhalten.

3. Welche Zuschüsse wurden an den Deutschen Kinderschutzbund im Jahr 2009 für welches Projekt kassenwirksam ausgezahlt?

Antwort:

Für das Projekt Startbahn erhielt der Deutsche Kinderschutzbund aus den Haushaltsmitteln 2009 im April 2010 zunächst einen Teilzuschuss in Höhe von 2.770 €.

4. Welche finanziellen Mittel sind im Bereich der freien Jugendhilfe im Jahr 2009 weiterhin kassenwirksam abgerufen worden?

Antwort:

Im Bereich der Förderung der offenen Jugendarbeit freier Träger wurden entsprechend der Richtlinien für die Einrichtungen Hotti und Hotti Meindorf jeweils 23.000 € Personal- und Sachkostenzuschüsse in 2009 gewährt und nach Vorlage der Verwendungsnachweise Nachzahlungen für 2008.

Im Bereich der Projektförderung werden für 2009 begonnene Projekte, deren Projektzeitraum sich in das Jahr 2010 erstreckt, die für 2009 tatsächlich verausgabten nachgewiesenen Kosten aktuell erstattet.

5. Was ist mit nicht verausgabten Geldern der freien Jugendhilfe passiert?

Antwort:

Verfügbare Mittel sind verwendet worden, um dem Verein zur Förderung der städtischen Jugendeinrichtungen zu ermöglichen, die zusätzlichen Räume der Stadtteilwohnung zu renovieren und auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Schumacher  
Bürgermeister

Durchschriften erhalten:

- alle Fraktionen
- Pressestelle, Ratsbüro
- [f.gieseler.Volksabstimmung@gmx.de](mailto:f.gieseler.Volksabstimmung@gmx.de)
- Herr Parpart, GeschFhr. Integrationsrat